



Rezension entnommen aus

Publikation:

Das Gymnasium in Bayern

Ausgabe: 2/2007

Modellieren lernen – Beispiele für den Mathematikunterricht

**Gilbert Greefrath, Modellieren
lernen – mit offenen realitätsnahen
Aufgaben.**

Mithilfe von offenen, realitätsnahen Aufgaben versucht Gilbert Greefrath für Schülerinnen und Schüler Wege der Modellbildung darzustellen und aufzuzeigen, wie das im Mathematikunterricht in der zweiten Hälfte der Sekundarstufe I oder auch in der Sekundarstufe II umgesetzt werden kann. Er greift dabei Aufgaben mit Realitätsbezug auf, beschreibt deren Modellierungspotenzial und erläutert daran dann Prinzipien der Modellbildung. Darüber hinaus werden offene Aufgabenstellungen diskutiert und es wird auch auf das Schätzen eingegangen.

Abgerundet wird das Buch durch ausführlich geschilderte Projekte, die sowohl Arbeitsblätter als auch Lösungsvorschläge und didaktische Hinweise zur Durchführung bieten.

Das mathematische Modellieren ist eine wesentliche prozessbezogene Kompetenz, auf die in den Bildungsstandards Bezug genommen wird und die es, gerade für Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums, zu fördern gilt. In dem vorliegenden Buch „Modellieren lernen - mit offenen realitätsnahen Aufgaben“ von Gilbert Greefrath, das im Aulis Verlag erschienen ist, wird dafür ein möglicher Weg aufgezeigt. Es kostet